

# WIR ALLE

Pfarrbrief von Matri a. Br.

26. Jahrgang      Nr. 2  
Mai                      2010

Vorwort Dekan	2
Rückblick	
Erstkommunion	4
Familienfastag	
Annaheim	6
Dienst am Nächsten	
Vinzengemeinschaft	7
AK Dienst am Nächsten	
Gott im Park	8
Lange Nacht der Kirchen	9
Dekanatsjugendstelle	10
Schulschluss Schulbeginn	11
Pfarrkindergarten	12
10 Jahre Bambigruppe	13
Termine	14
Bildungshaus St. Michael	16
Matura mit 60+	17
Informationen	18
Mesner	
Pfarrgemeinderat	
Chronik	19

*Muttertag    Pfingsten  
Ferien    Urlaub    Sommer*



## Liebe Pfarrgemeinde!

*Wenn man die Situation der „Kirche“ heute betrachtet, kommen mir die Emmausjünger in den Sinn, die enttäuscht über das, was mit Jesus in Jerusalem passiert, auf dem Weg nach Hause sind.*

*Sind wir jetzt nicht in einer ähnlichen Situation in unserer Enttäuschung und es breitet sich so manche Resignation aus.*

*Dazu möchte ich die Erklärung des Priesterrates unserer Diözese bringen, die er auf seiner Frühjahrstagung zu Missbrauch und Gewalt in kirchlichen Einrichtungen verabschiedet hat:*

*Die Priester zeigen sich tief betroffen: „Das schwere Leid, das Opfern angetan wurde, beschämt uns sehr. Der dadurch entstandene Schaden und Verlust an Vertrauen und Glaubwürdigkeit für die Kirche schmerzen uns sehr“*

*Zugleich ermutigen die Priester dazu, den Blick nicht einseitig zu verengen: „Wir danken allen Menschen, die in diesen Tagen in Treue zur Kirche stehen und das viele Positive und Aufbauende, dastagtäglich geschieht, nicht übersehen. Wir danken all denjenigen, die mit ihrem ehrlichen und positiven Lebens - und Glaubenszeugnis der Kirche in unserem Land ein lebendiges und aufbauendes Gesicht geben.“*

**Wir sind Kirche – wir haben Gemeinschaft mit Jesus, wir versammeln uns um Jesus.**

*Wir feiern sein Vermächtnis in der Feier der Eucharistie und wir hören sein Wort.*



Dekan  
Augustin  
Ortner

Foto: Gamper

*Ich möchte allen von ganzem Herzen danken, die trotz allem TREU zur Kirche und zu unserer Pfarrgemeinde stehen und mitarbeiten.*

*So viele sind bereit, lebendige Pfarrgemeinde im Gebet, im Gottesdienst und im aktiven Mittun zu sein.*

*Ich möchte deshalb einladen zu besonderen Feiern und Aktionen:*

- Bittgänge
- Feier der Hochzeitsjubiläen am Fest Christi Himmelfahrt
- die Lange Nacht der Kirchen heuer mit Marianne Hengl. Sie ist bei der Initiative zur Förderung behinderter Menschen und wird uns aus ihrem Leben erzählen.
- Firmung
- Fronleichnam und Herz-Jesu-Fest

*Besonders darf ich unseren Bischof Manfred willkommen heißen, der am hohen Herz-Jesu -Freitag, dem 11. Juni unserer Pfarrgemeinde ein Besuch abstattet. Der Gottesdienst, den Bischof Manfred mit uns feiert, gehört zum Höhepunkt dieses Besuches.*

Euer Dekan

*Augustin Ortner*

**P** Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
**F** von 8 bis 11 Uhr  
**A** Telefon: 05273 / 6244  
**R** E-Mail: pfarramt\_matrei@aon.at  
**B**  
**Ü**  
**R**  
**O**



Foto: Hammerle

Inge Geschirr, Pfarrsekretärin

Die Gottesdienstordnung wird 14tägig aufgelegt und in den Schaukästen der Pfarre ausgehängt. Bitte die Gottesdienst-Zeiten, Meinungen, Termine der Pfarre daraus zu entnehmen.

## Urlaub - Urlaubsvertretung

**Dekan Augustin Ortner** ist

vom 15. Juli bis einschließlich 25. Juli 2010 und  
vom 28. August bis einschließlich 6. September 2010  
im Urlaub.



Foto: Pleide

In dieser Zeit wird Josefsmissionar  
Michael Ortner, Absam  
ihn vertreten.

**Pfarrsekretärin Inge Gschirr** ist  
vom 25. Juli bis 8. August 2010 im Urlaub.



Foto: Gamper

*Leserbrief zum Thema Kirchenprobleme*

*Der Chef (Gott) ist in Ordnung,  
es hapert beim „Bodenpersonal“.  
Also läuft dem Chef nicht davon!*

*Kirche wird erst, wenn wir gemeinsam  
wirksam werden. Kirche sind wir alle!*

**Dein Beitrag  
zum nächsten  
Pfarrbrief**

Berichte, Termine, Anregungen, ...  
Beiträge bitte im Pfarrbüro abgeben oder mailen - DANKE!  
**Redaktionsschluss: 10. August 2010**  
Erscheinung: 10. September 2010

# Tag der Hl. Erstkommunion



Ich bin das Brot des Lebens



Fotos: Hammerle

Unter diesem Motto haben 34 Kinder der Volksschulen Matrei, Erlach und St. Kathrein am Weißen Sonntag, 11. April 2010 ihr großes Fest der Erstkommunion gefeiert.

Im Religionsunterricht und in Kleingruppen wurden die Kinder auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Gemeinsam konnten wir wichtige Glaubenserfahrungen machen.

Den Höhepunkt bildete der Erstkommuniongottesdienst in der Pfarrkirche.

„Communio“ bedeutet Gemeinschaft. Und diese Gemeinschaft in der Liebe Gottes wurde für alle Mitfeiernden spürbar, hörbar und sichtbar.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass die Erstkommunion ein unvergessliches Fest werden konnte!

*Helmut Kolb, Religionslehrer an der VS Matrei*

## Familienfasttag am Aschermittwoch

Ein besonderes Dankeschön möchten wir dem Bildungshaus St. Michael, allen Gasthäusern in Matrei, Mühlbachl und Pfons für die köstlichen Suppen und Familie Bachmann, Obfeldes für das eigens gebackene Brot aussprechen. Ein Vergelt's Gott allen fleißigen Helfer/Innen und der Familie Hörtnagl, Laner die das Fastensuppenessen in angenehmer Atmosphäre ermöglichte.

Die Spenden und das Kirchenopfer in der Abendmesse vom Aschermittwoch ergaben € 997,35.

Einen großen Dank an alle Spender.



Katholische  
Frauenbewegung

# Rückblick



*links oben: Klasse 2b der Volksschule Matrei*

*rechts oben: Erstkommunionkinder der Volksschule Erlach*

*links unten: Erstkommunionkinder der Volksschule St. Kathrein*

*rechts unten: Klasse 2a der Volksschule Matrei*



Fotos: Bücherei

*Gabi Mair-Stern von der Bücherei heißt Rosmarie Obojes herzlich willkommen.*

Über zahlreichen Besuch freute sich das Team der Bücherei gemeinsam mit Rosmarie Obojes, die in ihrem Reisebericht interessante Bilder über die Projekte der Aktion Familienfasttag (Fastensuppe am Aschermittwoch) und der Dreikönigsaktion in Nordostindien und Westbengalen am Freitag dem 26.02.2010 im Jugendzentrum vorführte.

*Angelika Spari*

# Rückblick

## Ein besonderer Nachmittag im Annaheim

Martin Kalchschmid, Zivildienstler in unserem Altersheim, erfreute mit Gesangs- und Musikfreunden die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Besucher mit ihren musikalischen Einlagen.



*Bild oben: Christian Koch am Klavier*

*Bild unten links: Christina Kalchschmid, Christian Koch, Jakob Wild, Maria und Martin Kalchschmid sowie Anni Seeber (Bild unten rechts, ganz links) ließen ihre Stimmen erklingen.*

*Bild unten rechts: Jakob Wild spielte auf der Ziehharmonika auf.*

Fotos: Kalchschmid



Heuer wurden von den Bewohnern des Annaheimes gemeinsam mit Frau Rosi Wolf (Freizeitgestalterin und Betreuerin) die Glasbehälter der Kerzen für die Osternacht liebevoll verziert.

Die Pfarrgemeinde möchte sich dafür sehr herzlich bedanken.

Foto: Kuen

# Dienst am Nächsten



## Vinzenzgemeinschaft

**In Tirol gibt es 58 Vinzenzgemeinschaften mit rund 650 Mitgliedern. Auch in unserer Pfarre gibt es eine Vinzenzgemeinschaft.**

Zur Zeit sind wir eine Gruppe von zwölf Personen, die einen kleinen Teil ihrer Zeit, dem Nächsten schenken. **Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Frauen und Männer melden, um bei uns mitzuarbeiten.**

Der Einsatz ist nicht allzu schwer. Besuche im Altersheim, auch Hausbesuche bei einsamen älteren Mitbürgern gehören zu unseren Aufgaben, weiters auch die Mitnahme zu Gottesdiensten oder wenn nötig auch Taxidienste für Arztbesuche.

**Danken** möchten wir auf diesem Weg auch unseren Förderern und fleißigen Spendern, die uns regelmäßig Geldspenden zukommen lassen, damit wir auch in Notlagen helfen können. Auch für die Kranzspenden, die immer wieder bei uns eingehen, ein herzliches Vergelt's Gott.

*Christine Diregger*

Du möchtest gerne bei uns mitmachen, oder dich einfach über die Vinzenzgemeinschaft der Pfarre Matrei genauer informieren?

einfach melden bei:

Christine Diregger  
Tel: 0664/9072739

## Arbeitskreis Dienst am Nächsten

### Einkehrtag für unsere Senioren

am 19. Mai 2010

im Bildungshaus St. Michael

Nach dem Vortrag von Mons. Karl Singer werden wir gemeinsam die Hl. Messe feiern und bei Kaffee und Kuchen den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Kostenlose Fahrtgelegenheiten:

13:15 Uhr ab Annaheim

13:30 Uhr ab Hauptschule

**Auch Du bist eingeladen.**



**Komm zum Pfarrcafé**

**Sonntag, am 30. Mai 2010  
nach dem 9 Uhr Gottesdienst  
ins Widum**

## GOTT IM PARK

2gether  
Here we are!

Am Pfingstsonntag, den 23. Mai 2010 um 20 Uhr wird der Altstadtpark Hall bereits zum zweiten Mal zur Open-Air Location für DEN Erlebnisdienstesdienst.



Nachdem GOTT IM PARK letztes Jahr alle Erwartungen übertroffen hat, nehmen die Jugendlichen der Pfarre Hall die Herausforderung ein zweites Mal an. Rockige Livemusik, berührende Texte, special effects und das zugänglich Machen des Pfingstereignisses für jeden Einzelnen stehen dabei im Vordergrund.

Jugendgerechte Texte und Bibelstellen regen zum Nachdenken an und aus Zweifeln und Ängsten kann wieder Kraft, Mut und Aufbruchsstimmung entstehen.

Das diesjährige Motto „2gether - here we are“ zeigt einmal mehr, dass das gemeinsame Feiern bei GOTT IM PARK im Vordergrund steht.

Songs zum Mitsingen und Tanzen, Texte zum Nachdenken sowie aktives Mitgestalten des Gottesdienstes werden diesen einzigartigen Event für jeden unvergesslich machen. Also, lass auch du dir DEN Erlebnisdienstesdienst nicht entgehen!



**Die Dekanatsjugendstelle  
Matri am Brenner  
organisiert  
die Busfahrt zu GOTT IM PARK.**

Dein Beitrag: € 3,-

Anmeldungen bei TAXI MAIR  
unter: 0664 3983 225

Abfahrtszeiten:

Steinach Bahnhof  
18:45 Uhr

Matri Bahnhof  
18:55 Uhr

Schönberg  
19:10 Uhr

[www.gott-im-park.at](http://www.gott-im-park.at)



# Lange Nacht der Kirchen



Foto: Gamper

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen öffnen wir unsere **Hl. Geist Kirche** von **20 bis 23 Uhr** und laden zur **Begegnung mit Marianne Hengl** von der Initiative zur Förderung behinderter Menschen RollOn Tirol ein.



Foto: Hengl

Eine ganz besondere Nacht ...

**28.05.10**

## **LANGE NACHT DER KIRCHEN**

Mit der ‚Langen Nacht der Kirchen‘ sollen besonders auch Menschen angesprochen werden, die sonst eher achtlos an Kirchen vorübergehen. Wir wollen sie ermuntern, Kirchen und die Menschen darin kennen zu lernen“.

Am Freitag 28. Mai 2010 dürfen sich alle auf die Fortsetzung dieses Ereignisses freuen, wenn wieder 700 Kirchen in Österreich die Türen öffnen und zum Kennen lernen, zum Schauen und Hören, zum Gespräch und Verweilen sowie zum Beten, Meditieren, Singen und Feiern einladen.

Auch wir als Pfarre Matri am Brenner nehmen wieder daran teil. Wir öffnen unsere Heilig-Geist-Kirche von 20 bis 23 Uhr und haben den Abend unter das Thema gestellt.

### **Ein Leben mit Behinderung - traut es uns zu!**

Marianne Hengl wird mit Film, Lesung und Erzählungen aus ihrem eigenen Leben uns eine Begegnung mit besonderen Menschen ermöglichen.

### **Ein Leben mit Behinderung - traut es uns zu!**

Ein benachteiligtes Leben muss nicht immer bedeuten, dass dieses von vorne herein zum Scheitern verurteilt ist. Seien es physische oder soziale Hindernisse, die sich auf dem Weg ins Leben als Barrieren zeigen. Jedes Problem, das es zu bewältigen gilt, ist eine neue Herausforderung. So wichtig es ist die Kraft von sich aus aufzubringen, um diese Herausforderungen anzunehmen - sie vielleicht sogar als Chancen zu sehen - genau so wichtig ist, dass es Menschen gibt, die einem dabei stärken und motivieren.

„Traut es uns zu!“

Marianne Hengl

## Die Dekanatsjugendstelle informiert

### Kinder- und Jugendlager 2010

#### WOKI WOGO (8 bis 12 Jahre)

Ort: Sams

Datum: Sonntag 18. Juli 2010 bis Samstag 24. Juli 2010

Anmeldung und Information: <http://innsbruck.jungschar.at/>  
Nicole Prohaszka: 0512 2230 615

#### FAAKERSEE (15 Jahre +)

Ort: Faak am See/Kärnten

Datum: Montag 12.07.2010 bis Samstag 17.07.2010

Informationsabend: Freitag, 18. Juni 2010  
um 20:00 Uhr im Pfarr- und Jugendzentrum Matrie

#### WEISSENSEE (12 bis 14 Jahre)

Ort: Weissensee/Kärnten

Datum: Montag 26.07.2010 bis Samstag 31.07.2010

Informationsabend: Freitag, 25. Juni 2010  
um 19:00 Uhr im Pfarr- und Jugendzentrum Matrie



Informationen und  
Anmeldungen für das  
Weißensee und  
Faakersee Lager  
bitte bei:  
Dekanatsjugendleiterin  
Brigitte Mölschl:  
0676 87307798  
Dekanatsjugendseel-  
sorger Mag. Michael  
Brugger: 0650 2053051

### Spielefest 2010

Auch heuer findet wieder das allseits beliebte Spielefest statt. Am Nachmittag des 5. Juni können die Kinder im Kurpark Steinach toben, spielen, Spaß haben und vieles mehr. Eingeladen sind alle Kinder aus dem Wipp- und Stubaital. Alle Informationen dazu werden rechtzeitig in den Schaukästen ausgehängt bzw. in den Schulen verteilt. Beitrag: € 3,-



**Jugend im  
Dekanat  
Matrie**

### Den neuen Folder schon gesehen?

Schau am Schriften-  
stand nach, denn  
darin findest du alle  
Jugendmessen im  
Dekanat und weitere  
interessante Informa-  
tionen!

### Messen für unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Firmung in Matrie:

Samstag, 29. Mai 2010 9 Uhr Pfarrkirche

Jugendmessen:

Samstag, 19. Juni 2010 19 Uhr Hl. Geist Kirche

Samstag, 31. Juli 2010 19 Uhr Hl. Geist Kirche

# Kinder



## Öffnungszeiten

Mittwoch: 16 - 17 Uhr  
Donnerstag: 19 - 20 Uhr  
Sonntag: 9:30 - 11 Uhr

## Öffnungszeiten in den Sommerferien

Donnerstag: 19 - 20 Uhr  
Sonntag: 10 - 11:30 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf euren Besuch  
und wünscht einen erholsamen Sommer.

## Kinder - und Familienmessen

Samstag, 8. Mai 2010	19 Uhr	Hl. Geist Kirche	Muttertagsmesse gestaltet von den Kindern des Pfarrkindergartens
Sonntag, 16. Mai 2010	9 Uhr	Pfarrkirche	Familienmesse
Samstag, 26. Juni 2010	19 Uhr	Hl. Geist Kirche	Familienmesse



Foto: Kien

„Mutter“ ist der schönste Name, auf dem weiten Erdengrund.  
Zärtlich, oft wird er gerufen, leise aus der Kinder Mund.  
Leise nur wird er gesprochen, wenn bang und traurig ist das Herz.  
Hilfesuchend, oft gerufen, wenn Dich drückt die Not, der Schmerz.  
Wenn die Mutter ist dann selber, von der Arbeit müd und alt,  
der Muttername bleibe heilig, dann denk zurück und gib ihr Halt.  
Behütet, beschützt ein Leben lang,

Drum sag ich danke für Deine Güte und Treue.  
Hab Dank Mama!

## Gottesdienste zum Schulschluss 2009/2010

Volksschule Erlach	Mittwoch, 7. Juli 2010	8 Uhr	Erlach
Volksschule St. Kathrein	Donnerstag, 8. Juli 2010	8 Uhr	St. Kathrein
Volksschule Matrei	Donnerstag, 8. Juli 2010	10 Uhr	Pfarrkirche
Hauptschule Matrei	Freitag, 9. Juli 2010	8 Uhr	Pfarrkirche

## Gottesdienste zum Schulbeginn 2010/2011

Volksschule Erlach	Mittwoch, 8. September 2010	8 Uhr	Erlach
Volksschule Matrei	Mittwoch, 8. September 2010	9 Uhr	Pfarrkirche
Volksschule St. Kathrein	Donnerstag, 9. September 2010	9 Uhr	St. Kathrein
Hauptschule Matrei	Freitag, 10. September 2010	8 Uhr	Pfarrkirche

# Pfarrkindergarten

Ein buntes Kindergartenjahr geht zu Ende



Tante Rikki und  
Tante Barbara  
begleiten die  
Raupen-Gruppe

Tante Bernadette und Tante Andrea  
mit ihrer Marienkäfer-Gruppe



Tante Karin und Tante Claudia  
und ihre Schmetterlinge



# Pfarr- und Jugendzentrum

## 10 jähriges Jubiläum der Kindergruppe Bambi

Am 2. Mai 2000 startete ich mit 5 Kindern, aufgeteilt auf 5 Tage. Unsere Schar wuchs ständig, sodass wir in den 10 Jahren 401 Kinder, davon 230 verschiedene durch 12 Betreuer in unsere Obhut nahmen. Mein Motto war von Anfang an: „Da ist es schön, da möchte ich bleiben!“ und an dieser Grundeinstellung hat sich nichts geändert.

Ab 2002 ließ ich durch meine Ausbildung immer mehr die Pädagogik von Maria Montessori einfließen, was unseren Vorstellungen im Umgang mit dem Kind voll entsprach und die Auswahl des Spiel- bzw. Arbeitsmaterials sehr veränderte. Wir lassen viel Naturmaterial einfließen und achten auf hochwertiges Spielmaterial, das die Phantasie, die Geschicklichkeit und die soziale, sprachliche,... Entwicklung anregt

Unser Ziel ist es selbständige, selbstbewusste und glückliche Kinder nach unserer Betreuungszeit zu verabschieden.

Der Anteil der berufstätigen Mütter erreicht nur knapp über 50%.

Bei uns waren immer alle Kinder willkommen, Kinder aus anders stämmigen Grundfamilien, sozial schwachen Familien oder Kinder mit besonderen Bedürfnissen waren für uns nie ein Thema und deshalb nie ein Problem.

Unsere finanzielle Situation war anfangs alles andere als rosig und ohne die Unterstützung von Laner Sepp, der mein Projekt für gut hieß und unserer 4 Gemeinden hätte ich dieses Vorhaben wohl nicht starten können. Mit 20.000 Schilling Startkapital durch die Gemeinden, viel Eigeninitiative, fleißigen Helfern, der hohen AMS Förderung bei Neugründung, der JUFF Förderung durch das Land Tirol gelang es uns schon nach 4 Monaten positiv zu laufen. Heute finanzieren wir uns durch die Elterneinnahmen und die Landesförderung, die Gemeinden übernehmen unsere Miet- und Betriebskosten im Pfarr- und Jugendzentrum. Pünktlich zum Jubiläumsjahr erreichen wir wieder eine Höchstzahl von Kindern, momentan 40, das heißt, dass wir trotz 6 Betreuerinnen völlig ausgebucht sind bis August. Ab Herbst gibt es noch ein paar Restplätze.

Mit meinem Team, bei dem ich mich herzlich bedanken möchte für die gute Zusammenarbeit, hoffe ich, dass wir noch viele Kinder auf dem Weg vom Kleinkind bis zum Kindergartenkind begleiten dürfen.

*Andrea Diregger*



# aus der Gottesdienstordnung



## Maiandachten

montags und mittwochs  
freitags

um 19:30 Uhr in der Hl. Geist Kirche  
um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche

## Dankgottesdienst für Jubelpaare

Der Pfarrgemeinderat freut sich auch heuer wiederum alle Ehejubiläumspare, die das 10, 25, 30, 40, 50 oder 60 jähriges (und mehr) Hochzeitsjubiläum feiern, zu einem Fest- und Dankgottesdienst am

**Donnerstag, den 13. Mai 2010  
um 9 Uhr (Christi Himmelfahrt)  
in unserer Pfarrkirche**

herzlich einzuladen.

Im Anschluss daran sind alle Jubilare und ihre Angehörigen zu einer kleinen Agape im Widum geladen.

Ehejubiläumspare, die nicht in Matri geheiratet haben und in unserer Pfarre wohnen, ersuchen wir um eine kurze Mitteilung an das Pfarramt (Tel.6244)

Wir freuen uns mit den Jubelpaaren und laden die Pfarrgemeinde herzlich zur Mitfeier ein.

*Bitte auch die Termine auf der Gottesdienstordnung (liegt kopiert in den Kirchen auf bzw. hängt in den Schaukästen) beachten.*

## Bittgänge

### nach **Schöfens**

Sonntag, 9. Mai 2010  
14 Uhr ab Pfarrkirche

### nach **Pfons**

Montag, 10. Mai 2010  
19 Uhr ab Pfarrkirche

### nach **Mützens**

Dienstag, 11. Mai 2010  
19 Uhr ab Pfarrkirche

### zur **Fuchs-Kapelle**

Mittwoch, 12. Mai 2010  
8 Uhr ab Erlach

### zur **Hl. Geist Kirche**

Mittwoch, 12. Mai 2010  
7:45 Uhr von St. Kathrein  
8 Uhr von Pfarrkirche

## Gottesdienste am Sonntag

Vorabendmesse: 19 Uhr Hl. Geist Kirche

9 Uhr in der Pfarrkirche  
19 Uhr in der Pfarrkirche

## Gottesdienste an Werktagen

Dienstag	19 Uhr	Hl. Geist Kirche
Mittwoch	8:30 Uhr	Hl. Geist Kirche
	15 Uhr	Annaheim
Donnerstag	19 Uhr	wechselnd in Filiationen
Freitag	7:10 Uhr	Pfarrkirche

# aus der Gottesdienstordnung



Empore der Hl. Geist Kirche

Foto: Gamper

## Pfingsten

### **Pfingstsonntag, 23. Mai 2010**

9 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
mit dem gemischten Chor Matrei

### **Pfingstmontag, 24. Mai 2010**

9 Uhr Patroziniumsgottesdienst in Hl. Geist  
mit der Chorgemeinschaft La Voce

## Firmung in Matrei

### **Samstag, 29. Mai 2010**

8:45 Uhr Treffpunkt beim Rathaus  
9 Uhr Firmgottesdienst in der Pfarrkirche  
Firmspender Generalvikar Jakob Bürgler

## Fronleichnam

### **Donnerstag, 3. Juni 2010**

8 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche  
anschließend Prozession

## Herz Jesu Fest

### **10. Juni bis 13. Juni 2010**

#### **Nächtliche Anbetung in der Pfarrkirche**

Donnerstag, 10. Juni 21 Uhr bis Freitag 7 Uhr

#### **Gottesdienst mit unserem Bischof Manfred**

Freitag, 11. Juni um 18 Uhr

Sonntag, 13. Juni um 8 Uhr **Festgottesdienst** in  
der Pfarrkirche mit anschließender **Prozession**.

## Patroziniumsgottesdienste

### **Hl. Geist Kirche**

Pfingstmontag, 24. Mai 2010  
um 9 Uhr

### **Johanneskirche**

Donnerstag, 24. Juni 2010  
um 19 Uhr

### **Peter und Paul, Mützens**

Dienstag, 29. Juni 2010  
um 18 Uhr Hl. Messe  
anschließend Mützner Festl'

### **St. Margaretha, Pfons**

Dienstag, 20. Juli 2010  
um 19:30 Uhr

### **Annaheim**

Montag, 26. Juli 2010  
um 15 Uhr

### **Pfarrkirche (Maria Himmelfahrt)**

Sonntag, 15. August 2010  
um 8 Uhr anschließend Prozession

## Für Kinder und Jugendliche

Seite 10: Jugendmessen

Seite 11: Familiengottesdienste  
Gottesdienste  
zum Schulschluss 2009/2010  
bzw. Schulbeginn 2010/2011



## Väter-Kinder-Wochenende

Ein Erlebniswochenende mit abwechslungsreichem Angebot für Väter mit ihren Kindern im Alter von zwei bis zwölf Jahre.

22./23. Mai 2010

## Väter-Kinder im Zelt

Ein spannendes, erfrischendes, belebendes Zeltlagerwochenende das Väter und Kinder (von 6 bis 13 Jahre) einander (noch) näher bringen und die Vater-Kind-Beziehung stärken soll.

26./27. Juni 2010



## Glauben, der nach Freiheit schmeckt

Autorenlesung,  
Ausstellungseröffnung und  
musikalische Leckerbissen

**10. Juli 2010 um 19:00 Uhr**

Die Dialoge dieses mittlerweile zu einem Bestseller gewordenen Buches entstanden vor zwei Jahren im Bildungshaus St. Michael.

„Religiöse Gipfelgespräche“ haben dies die Autoren genannt und zwar deshalb, weil sie glauben, dass nur die reizvolle Umgebung von St. Michael zu diesen Gesprächen inspirieren konnte.

Wir laden Sie zu einer Buchvorstellung und persönlichen Begegnung mit den beiden Autoren herzlich ein. Umrahmt wird dieser Abend von der Eröffnung einer dem Thema entsprechenden Bilderausstellung und musikalischen Einlagen.



## Spielefest in St. Michael Samstag, 10. Juli ab 15 Uhr

Letztes Jahr zu Ferienbeginn konnten wir den naturnahen SpielRaum mit einem großen Spielfest feierlich eröffnen. Zahlreiche positive Rückmeldungen dazu und im Wissen, dass zur warmen Jahreszeit der SpielRaum von vielen Familien mit Kindern gern genutzt wird, möchten wir – Bildungshaus St. Michael, Jungschar der Pfarre, Wipptaler Ferienexpress – auch heuer zu Ferienbeginn zum spielerischen Miteinander einladen. Neben vielen Spiel- und Kreativstationen, gibt es auch wieder Süßes und Pikantes für den leiblichen Genuss.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei Schlechtwetter entfällt das Fest!

## Konzert der Musikkapelle Matrei-Mühlbachl-Pfons

Im Rahmen der Urlaubswoche für Menschen mit Behinderung findet am DO, dem **12. August 2010** um **20 Uhr** ein Konzert der Musikkapelle statt. Bei schönem Wetter im Freien!

Wir laden dazu herzlich ein!

**Auskunft und Anmeldung:** Bildungshaus St. Michael

Telefon: 05273/6236-0 E-Mail: [st.michael@dibk.at](mailto:st.michael@dibk.at)

Weitere Veranstaltungshinweise unter [www.dibk.at/st.michael](http://www.dibk.at/st.michael)

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

## Matura noch mit „60+“?

Vielleicht schütteln Sie sogar den Kopf, wenn Sie diese Überschrift lesen, und denken sich: Was soll ich mich im etwas fortgeschrittenen Alter noch geistig anstrengen?

Probieren Sie doch selbst einmal aus und versuchen, ein Übungsbeispiel zu lösen (siehe Kasten)

Suchen Sie den Begriff heraus, der nicht zu den anderen passt:

- a) Dachshund – Flughund – Vorsteherhund - Schäferhund
- b) Bubikopf – Doppelkopf – Pagenkopf - Lockenkopf
- c) Apfelkuchen – Marmorkuchen – Pustekuchen – Nusskuchen
- d) Mineralwasser – Sodawasser – Tafelwasser - Königswasser

Ich vermute, Sie haben alle Lösungen (Flughund, Doppelkopf, Pustekuchen, Königswasser) ohne größere Schwierigkeiten gefunden. Wahrscheinlich werden Sie vom Gedächtnistrainingsprogramm „SELBA“, das in Matrie nun schon seit zehn Jahren angeboten wird, inzwischen auch schon öfters in der Presse oder bei Senioren-Messen gehört haben oder eventuell sogar selbst schon teilgenommen haben.

In Matrie / Mühlbachl / Pfons / Außernavis trifft sich eine sehr rührige Gruppe von 16 sehr vifen Damen bereits das 8. Jahr.

Da hatte ich eine nette Idee. Was macht man nach 8-jährigem Schulbesuch eines Gymnasiums? Natürlich die Matura! Gesagt – getan: Bereits seit Herbst arbeiten „meine Mädels“ mit großem Eifer und Begeisterung an der Lösung manch kniffliger Aufgaben, welche unsere „grauen Zellen“ recht gut

fordern, alles Übungen die wir mit etwas Augenzwinkern als „Matura“ bezeichnen.

Na, hätten Sie nicht auch einmal Lust das Gedächtnis zu trainieren? Sie wissen doch, in einem gesunden Körper soll auch ein gesunder Geist wohnen. – Beides gehört untrennbar zusammen !

Falls Sie das Empfinden haben, dass Ihre Gedächtnisleistungen im Alter ein klein wenig nachlassen und Sie endlich etwas für Ihr geistiges Wohlbefinden machen sollten, so haben Sie doch vielleicht den Eindruck, nicht ganz zu dieser oben erwähnten Gruppe zu passen. Deshalb wird, falls sich zirka zehn Personen anmelden, Im Herbst ein neuer „Selba-Gedächtnistrainingskurs für Senioren mit zehn Einheiten beginnen. Eine kostenlose Schnupperstunde findet wiederum im Mai statt. Das Datum wird im lokalen TV – Kanal und mittels Plakaten bekannt gegeben.

*Ingrid Hörtnagl*



P.S.: Natürlich machen wir heuer auch eine „Maturareise“. Wir werden eine Wanderung um den Eibsee in Bayern machen.

## Der Mesner informiert

INFO  
INFO  
INFO

### Öffnungszeiten der Pfarrkirche und Johanneskirche

November bis März: 8 bis 19 Uhr

April bis Oktober: 7 bis 20 Uhr

### Glockenturm Besichtigung

Nach Vereinbarung mit dem Mesner (0664/4401645) kann die Besichtigung des Glockenturms und des Läutwerks nebst den historischen fünf Glocken jederzeit stattfinden.



Günter Piede, Mesner der Pfarr- und Johanneskirche.

Foto: Gamper

BITTE  
BITTE  
BITTE

### Kerzenabfälle

Bitte Kerzenabfälle in den dafür bereit stehenden Behälter entsorgen.

Parkplatz Friedhofseingang - Großcontainer

Im Eingangsbereich der Pfarr- und Johanneskirche befinden sich ebenfalls gekennzeichnete Behälter

DANKE

Kirchliches und Kulturelles wurden oft im Hintergrund, unsichtbar und im Stillen gepflegt.

Denen sei hier ein großes **Vergelt's Gott** gesagt.

## Aus dem Pfarrgemeinderat

### Bischofsvisitation

Den **11. Juni 2010** wird **Bischof Manfred Scheuer** in unserer Pfarre verbringen.

Vorgesehen sind Besuche in den Schulen, im Kindergarten, Pfarr- und Jugendzentrum, im Annaheim ...

Zum Abschluss wird er mit uns den Festgottesdienst um 18 Uhr in der Pfarrkirche feiern.

Bei der anschließenden Agape am Kirchplatz besteht die Möglichkeit der Begegnung mit Bischof Manfred.



Foto: Lair

### Pfarrausflug (Termin)

Am **10. Oktober 2010** werden wir wieder auf Reisen gehen.

Unser heuriges Ziel und die genauen Informationen werden im nächsten Pfarrbrief bzw. in den Schaukästen bekannt gegeben



Wir erinnern an die Möglichkeit uns eure Bitten, Wünsche, Anregungen und natürlich Kritiken über den PGR-Briefkasten in der Pfarrkirche neben dem Schriftenstand zukommen zu lassen.

## Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden

März 2010

Lisa Sofie  
Anna Maria Angelika

Evi Stoll und Johann Etschmayer  
Martina Plank und Matthias Loch

## Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Feber 2010

Jolanda Penz  
Franz Zimmermann

März 2010

Marianne Tschenett

April 2010

Martha Wischatta  
Andreas Hörtnagl  
Aloisia Rey geb. Schafferer



## Ferien. Urlaub.

Ferien. Urlaub. Jeder Mensch braucht solche Zeiten, die wir Ferien nennen, auf die wir als Urlaub einen Anspruch haben. Jeder Mensch braucht Zeiten, um sich zu erholen, um sich selbst zu begegnen, um mit anderen auf neue Weise zusammenzusein. Und jeder Mensch verbringt seine Ferien, seinen Urlaub auf seine ganz persönliche Weise.

Ferien. Urlaub. Das ist nicht eine Frage des großen Geldes, der weiten Reise, der ausgefallensten Abenteuer. Das ist eine Frage, wie ich mit mir selbst und den anderen umgehe. Dass ich spüre, wo mein Leben und ich alleine von der Arbeit bestimmt werden. Dass ich erfahre, wo ich offen bin für Unerwartetes, für Erlebnisse und Ereignisse, die ich nicht vorausgeplant habe

Ferien. Urlaub. Eine Chance, sich selbst von einer anderen Seite kennen zu lernen. Karl Valentin, der Münchner Komiker drückte es einmal so aus: „Heute will ich mich besuchen, hoffentlich bin ich daheim.“



Foto: Gamper

Nehmen sie sich mit in die Ferien, ob zu Hause oder weit weg. Seien sie daheim, wie auch immer ihre Ferienadresse lautet. Erholung an Leib und Seele ist nicht im Preis der Pauschalreise eingeschlossen. Dafür sind sie selbst zuständig.

Erholsame und schöne Ferien-, Urlaubstage!

# Rückblick



Fotos: Piede

*Bild unten: Den Gottesdienst zur Dekanatswallfahrt zu unserem Herrn im Elend feierten Mag. Rudolf Silberberger mit Priestern aus dem Dekanat und vielen Gläubigen.*



*Eindrücke vom Emausgang am Ostermontag.*



*Unsere „Fleißigen“ beim Kirchenputz.*

## Impressum:

Pfarrbrief der Pfarre Matrei am Brenner

**Verleger und Herausgeber:** Pfarre Matrei am Brenner

**Redaktion und Gestaltung:** Bettina Gamper, Heinz Kuen, Günter Piede

**Layout:** teamk2 [architekten]

**Druck:** Athesiadruck, Bozen

